



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zelle 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. Juni 1891.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40. zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Aufruf an die Uhrmacher Schlesiens und Posens. — Auszug aus dem Berichte über die Preisbewerbung von Chronometern auf der Sternwarte in Neuenburg. — Ueber die Anfertigung einer astronomischen Pendeluhr. (Fortsetzung und Schluss.) — Der internationale Kongress für Zeitmesskunde. — Fabrikation und Handel. — Sprechsaal. — Briefwechsel. — Nachtrag zum Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Vom Büchermarkt. — Vermischtes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der Oberschlesische Verband sandte seine Beiträge zur Verbands- bez. Schulkasse; der in Cöthen neu gebildete Verein hat seine Zugehörigkeit zum Central-Verbande angezeigt und die Beiträge gesandt. Der Verein Berlin zahlte eine zweite Rate von 100 Mk., Meissner Hochland hat abermals ein neues Mitglied gewonnen und sandte den entsprechenden Beitrag.

Der Vorstand des Vereins Breslau hat infolge Vereinsbeschlusses die Bildung eines Provinzialverbandes eingeleitet und machen wir auf den an zweiter Stelle erscheinenden Aufruf ganz besonders aufmerksam. Die grossen Vereine Schlesiens können im Unterverbande Bedeutsames leisten und sind wir erfreut, den Gedanken, welchen wir des Oefteren angeregt haben, Gestalt annehmen zu sehen.

Wir bringen heute die Bilder zweier Männer, die vielen unserer Kollegen noch persönlich bekannt gewesen. Die grosse Bedeutung, welche sich an beide Männer knüpft, rechtfertigt unser Vorgehen, in Wort und Bild ihr Leben und Wirken zum Gemeinbesitz werden zu lassen. Möge es den Alten zur Freude gereichen, der im Kampf stehenden Generation eine Genugthuung sein, wenn wir soviel an uns ist, Verdienste wie Boley und Grossmann sie erworben, ehren. Vor allem aber möge die Jugend ein leuchtendes Beispiel nehmen und möge der Samen, welchen zu streuen wir bemüht sind, auf empfänglichen Boden fallen und reiche Frucht tragen.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.

Aufruf an die Uhrmacher Schlesiens und Posens.

Von verschiedenen Seiten angeregt und dem Wunsche vieler Kollegen nachzukommen, hat der Uhrmacher-Verein Breslau beschlossen, im Monat Juli einen **Provinzialtag** der Uhrmacher Schlesiens und Posens nach Breslau einzuberufen. Es werden hierzu alle selbständigen, gelernten Uhrmacher der Provinzen Schlesien und Posen eingeladen und ersucht, ihre Adresse an den Unterzeichneten einzusenden, damit der Verein in der Lage ist, jedem Einzelnen rechtzeitig eine Einladung mit der provisorischen Tagesordnung zugehen zu lassen, auch nimmt der Unterzeichnete von den bereits in Posen und Schlesien bestehenden Vereinen Anträge für die provisorische Tagesordnung entgegen.